

2017

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

KOMPARATISTIK

2-FACH-MASTER OF ARTS

VERSION VOM 24.10.2017

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT

VOM 07.12.2015

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
REDAKTION:	Dekanat der Philosophischen Fakultät
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-MAIL	studiendekan-philfak@uni-koeln.de
STAND	24.10.2017

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE	V
1. DAS STUDIENFACH KOMPARATISTIK.....	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	3
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Fachbezogene LP-Übersicht.....	4
1.5 Berechnung der Fachnote.....	5
2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	6
2.1 Basismodule	6
2.2 Schwerpunktmodule.....	9
2.3 Ergänzungsmodule	13
2.5 Masterarbeit.....	43
3. STUDIENHILFEN.....	45
3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik.....	45
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	47

Kontaktpersonen

Prodekan für Lehre, Studium und Studienreform Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortlicher: Prof. Dr. Stephan Michael Schröder

Institut für Skandinavistik/Fennistik

+49 221 470-2671

stephan.schroeder@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzender: Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater: [Name]

[Seminar]

[Telefon]

[Email]

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fremdsprache
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)
KO	Kolloquium
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
Min.	Minuten
Sem.	Semester
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium (in Stunden)
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden

1. Das Studienfach Komparatistik

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudienganges Komparatistik sind die europäischen wie außereuropäischen Literaturen, die komparatistisch in synchroner wie diachroner Perspektive analysiert werden. Die Komparatistik umfasst Methoden und Inhalte der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und kombiniert sie mit philologischen Ansätzen. Nach einer Einführung in Grundbegriffe und Arbeitsmethoden enthält das fachwissenschaftliche Studium vor allem die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Text (-interpretation bzw. -lektüre) und Theorie, die Reflektion von Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt bei gleichzeitigem Erwerb der Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren, sowie die Vermittlung der Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren, um so für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen sensibilisiert zu werden.

Vor dem Hintergrund eines in nationaler wie internationaler Perspektive exzeptionell breiten Spektrums literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln besteht das besondere Profil der Kölner Komparatistik auch darin, diese Vielfalt an Fächern mit ihren Literaturen und jeweils spezifischen Blickwinkeln und Fachtraditionen für das Studium fruchtbar zu machen. Um die Praxis des Vergleichens von Literaturen verschiedener Sprachräume auch didaktisch umzusetzen, werden die Seminare der drei zentralen Schwerpunktmodule vorzugsweise als Co-Teaching durch Lehrende verschiedener Fachprovenienz unterrichtet.

An dem Masterstudiengang Komparatistik beteiligen sich aus der Philosophischen Fakultät:

- die Anglistik
- die antiken Literaturen
- die Chinastudien
- die Germanistik
- die Niederlandistik
- die Romanistik
- die Skandinavistik und Fennistik

sowie die Slavistik.

Zur Abdeckung weiterer Literaturen (z.B. der afrikanischen) sollen ergänzend Gastprofessuren eingeworben werden.

Das Masterstudium Komparatistik bietet nicht nur eine gute Grundlage, um anschließend ein komparatistisches Promotionsvorhaben in der Komparatistik wie in den beteiligten literatur- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu realisieren, sondern bereitet auch mit den in ihm vermittelten literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen Kompetenzen auf ein weites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, vornehmlich im Bereich des Verlagswesens und der Medien, aber auch im Kulturmanagement, in der Erwachsenenbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in internationalen Organisationen.

Zum Masterstudium im Fach Komparatistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in Komparatistik, in einer Literaturwissenschaft oder in einer Philologie erworben hat, wobei im letzten Fall mindestens 12 LP in literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens DSH 2 sowie Kenntnisse in zwei der folgenden Fremdsprachen auf dem Niveau von Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachgewiesen werden, für außereuropäische und klassische Sprachen gilt ein analoges Niveau:

- Bosnisch / Kroatisch / Montenigrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Dänisch
- Englisch
- Finnisch
- Französisch
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slovenisch
- Spanisch

Die Unterrichtssprache der Lehrveranstaltungen im Studiengang Komparatistik ist – wo es sich nicht um Sprachkurse handelt – im Regelfall Deutsch.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der 2-Fach-Master Komparatistik kann in zwei Studienprofilen studiert werden:

Studienprofil 1

Die Masterarbeit wird im Fach Komparatistik geschrieben. Es sind 81 LP zu erwerben, wobei 30 LP auf die Masterarbeit entfallen. Die Masterarbeit umfasst das komplette vierte Studiensemester, das hierfür freizuhalten ist. In den ersten drei Studiensemestern sind die folgenden Module zu absolvieren:

- die beiden Basismodule BM 1 und BM 2
- das Schwerpunktmodul SM 1
- eines der beiden Schwerpunktmodule SM 2 oder SM 3
- ein Modul aus dem Bereich der Ergänzungsmodule

Studienprofil 2

Die Masterarbeit wird im anderen Studienfach geschrieben. Es sind 39 LP zu erwerben. Die Studierenden absolvieren die folgenden Module:

- die beiden Basismodule BM 1 und BM 2
- das Schwerpunktmodul SM 1
- eines der beiden Schwerpunktmodule SM 2 oder SM 3

1.3 LP-Gesamtübersicht

Studienprofil 1

LP-Gesamtübersicht	
1. Fach (Komparatistik)	51 LP
2. Fach	39 LP
Masterarbeit im Fach Komparatistik	30 LP
Gesamt	120 LP

Studienprofil 2

LP-Gesamtübersicht	
1. Fach	51 LP
2. Fach (Komparatistik)	39 LP
Masterarbeit im ersten Fach	30 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Fachbezogene LP-Übersicht

Studienprofil 1

LP-Übersicht							
Sem.	Modul	K		SSt		LP	
1.	BM 1: <i>Einführung in die Komparatistik I</i>	60 h		120 h		6	
1.	BM 2: <i>Einführung in die Komparatistik II</i>	90 h		270 h		12	
2.-3.	SM 1: <i>Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</i>	60 h		300 h		12	
2.-3.	SM 2: <i>Weltliteraturen</i>	60 h	60 h	300 h	300 h	9	9
2.-3.	SM 3: <i>Medialität</i>	60 h		300 h		9	
1.-4.	EM 1: <i>Mobilität</i>	110 h	0 – 110 h	250 h	250 – 360 h	12	12
1.-4.	EM 2: <i>Berufsorientierung</i>	90 h		270 h		12	
1.-4.	EM 3: <i>Vertiefendes Lernen</i>	0 h		360 h		12	
1.-4.	EM 4: <i>Konferenzteilnahme</i>	60 h		300 h		12	
1.-4.	EM 5: <i>Materielle Textkultur</i>	60 h		300 h		12	
1.-4.	EM 6: <i>Vertiefung einer Fremdsprache</i>	30 h		330 h		12	
Σ							51

Studienprofil 2

LP-Übersicht							
Sem.	Modul	K		SSt		LP	
1.	BM 1: <i>Einführung in die Komparatistik I</i>	60 h		120 h		6	
1.	BM 2: <i>Einführung in die Komparatistik II</i>	90 h		270 h		12	
2.-3.	SM 1: <i>Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</i>	60 h		300 h		12	
2.-3.	SM 2: <i>Weltliteraturen</i>	60 h	60 h	300 h	300 h	9	9
2.-3.	SM 3: <i>Medialität</i>	60 h		300 h		9	
Σ							39

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im 2-Fach-Master errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

SM 1: 50 % SM 2 oder SM 3: 50 %

2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Es sind *beide* Basismodule (BM 1 und BM 2) zu belegen.

BM 1: Einführung in die Komparatistik I					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	180 h	6	1.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Vorlesung: Einführungswoche als Blockveranstaltung		30 h	30 h	100
	b) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (wöchentlich)		30 h	60 h	60
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden werden in die Komparatistik eingeführt und erwerben einen Überblick über die Geschichte und die Disziplinen des Fachs, aber auch über die am Komparatistik-Studiengang beteiligten Fächer. Die Einführungswoche dient zur Vorbereitung auf das komparatistische Arbeiten.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Blockveranstaltung führt in die Geschichte der Komparatistik als diskursive Praxis und als Universitätsfach ein und bietet Raum zur Vorstellung der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer. Darüber hinaus werden Probleme der Kulturtransferforschung in den Blick genommen, die in der begleitenden Übung vertiefend behandelt werden.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung (Ring-VL als Block: Vorstellung der beteiligten Fächer), Übung; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen der Übung. Die Note des Essays bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

BM 2: Einführung in die Komparatistik II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik (WiSe)		30 h	90 h	30
	b) Vorlesung: Ringvorlesung Komparatistik (SoSe)		30 h	60 h	100
	c) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (SoSe)		30 h	60 h	60
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erlernen Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Komparatistik. Sie erwerben praktische Kompetenzen zur Analyse aus komparatistischer Perspektive. Darüber hinaus wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, sich in Themen und Verfahren der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer zu orientieren. Die Lehrveranstaltungen des Moduls dienen als Vorbereitung der Studierenden auf die eigenständige Arbeit innerhalb der Komparatistik.				
3	Inhalte des Moduls In den Lehrveranstaltungen werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und <i>turns</i> -Diskussionen entwickelt.				
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Vorlesung, Übung; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

2.2 Schwerpunktmodule

Es ist das Schwerpunktmodul SM 1 als Pflichtmodul zu belegen. Des Weiteren ist zwischen der Belegung von SM 2 oder SM 3 als Wahlpflichtmodul zu wählen.

SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	150 h	30
	b) Vorlesung: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden erwerben fundierte Fähigkeiten, über die komparatistische Lektüre von Texten konkurrierende Konzepte von Literaturtheorie zu verstehen und zu hinterfragen. Es geht insbesondere um das Verhältnis philosophischer Ästhetik und Textinterpretation, die Applizierbarkeit von soziologischen Kunsttheorien auf Literatur, schließlich um die Diskussion sprach- (Strukturalismus, Pragmatik) und kulturtheoretischer Ansätze. Des Weiteren werden sie in die Lage versetzt zu beurteilen, inwieweit allgemeine literaturtheoretische Konzepte aus Werken der Weltliteratur generiert werden können. Die Beschäftigung mit solchen Konzepten schließt die Auseinandersetzung einerseits mit epochenspezifischen Techniken der Text- und Kunstproduktion – etwa von der antiken Rhetorik über die mittelalterliche Poetik bis hin zur Konzepten der modernen Ästhetik – und deren Anwendungen in der Kunstproduktion, andererseits mit nationalen und kulturell unterschiedlich ausgeprägten Entwicklungslinien ein. In diesem Zusammenhang erwerben sie Kenntnisse über die Evolution ästhetischer Konzepte und Verfahren.				
3	Inhalte des Moduls				
	In den Veranstaltungen werden sowohl epochenspezifische Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Neuzeit) gesetzt als auch gängige literaturtheoretische Modelle aus komparatistischer Sicht in den Blick genommen. Während sich das Seminar insbesondere zur intensiven Lektüre von Schlüsselwerken eignet, führt die Vorlesung in übergreifende Fragestellungen (z.B. Motivkonstellationen, Zeichenpraktiken) im Sinne der oben genannten Schwerpunkte ein.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Haus-				

	arbeit bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 50% in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

SM 2: Weltliteraturen					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	270 h	9	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	120 h	30
	b) Vorlesung: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt zu reflektieren. Unter Weltliteraturen wird das Netz vormals eher in Einzelphilologien verhandelter Literaturen verstanden. Das Bild des Netzes impliziert dabei eine gleichrangige Relation anstelle einer von Hierarchisierungen (u.a. Zentrum/Peripherie) und Priorisierungen geprägten Perspektive. Eine solche erweiterte Perspektive auf Literatur fördert die Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren. Im Zentrum der Vermittlung stehen – auch unter der Perspektive gegenwärtiger Globalisierungstendenzen – transnationale literarisch-kulturelle Vernetzungsprozesse und Hybridisierungen, wie sie im literarischen Diskurs und in der literarischen Praxis manifest werden, zu verstehen.				
3	Inhalte des Moduls				
	In diachroner wie synchroner Perspektive werden in diesem Modul eine nationalphilologisch orientierte ebenso wie eine eurozentrische Analyse von Literatur problematisiert, indem literarische Phänomene in den Blick genommen werden, die solchen Analysen aufgrund ihrer beschränkten Perspektive notwendig entgehen müssen. Begriffe wie ‚Nationalliteraturen‘ und ‚Weltliteraturen‘ werden auf ihren geschichtlichen Ort, ihre gegenseitige Bedingtheit sowie ihre Funktionalisierungen hin befragt. Unter Berücksichtigung interkultureller wie intermedialer Aspekte wird herausgearbeitet, dass transnationale Diskurse und Praxen nicht erst für postkoloniale Literaturen oder Migrationsliteratur typisch sind, sondern sich z.B. auch in der Nutzung von Fremdsprachen als Literatursprachen mit hohem symboli-				

	schen Kapital oder in programmatischer Mehrsprachigkeit in der Literatur niedergeschlagen haben.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note des Essays bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 50% in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

SM 3: Medialität					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	270 h	9	2.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	120 h	30
	b) Vorlesung: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der Weiterentwicklung von Fach- und Methodenkompetenzen im interdisziplinären Sinne, indem es Studierende für das Wechselverhältnis zwischen literaturtheoretischen und medien-theoretischen Problemstellungen sensibilisiert. Geschult werden soll die Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren. Auf diese Weise sollen die im Studiengang vermittelten komparatistischen Kompetenzen zum einen auf den Vergleich von Literatur und Medien ausgeweitet und zum anderen auf Analysen der Mediengesellschaft der Gegenwart bezogen werden. Dies wird durch die selbständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und deren adäquater Präsentation sowie durch die kritische Reflexion medienwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher The-				

	orien und Methoden ermöglicht und gefördert. Dabei stehen insbesondere Theorien und Ansätze im Vordergrund, die geeignet sind, den Horizont der Literaturwissenschaft auf andere Medien hin zu überschreiten, sowie in kulturwissenschaftliche Zusammenhänge hin zu orientieren. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul besteht aus der Analyse von Kunstwerken und anderer Formen kultureller Performanz in unterschiedlichen Medien und Formaten (Bild, Schrift, Ton, Digitale Medien) im transnationalen Kontext. Im Fokus stehen, neben der Analyse solcher medienspezifischer und intermedialer Darstellungsweisen, Kompetenzen im Bereich der Medientheorie, der Medienästhetik sowie der kulturwissenschaftlich orientierten Mediengeschichte. Dadurch wird insbesondere das Kernkonzept des ‚Vergleichs‘ erweitert, das im Modul nicht nur unterschiedliche Sprachen bzw. Kulturen betrifft, sondern auch die Diversität unterschiedlicher Medien und Performativitäten auf dem Feld der Kunst und kulturellen Kommunikation. Die theoretischen Parameter sollen dabei sowohl auf synchroner als auch auf diachroner Ebene untersucht werden, woraus sich folgende Leitfragen ergeben: Wie kann man unterschiedliche Medien vergleichen? Wo liegen die intermedialen Schalt- und Schnittstellen und wie können sie beschrieben werden? Welche Bedeutungen kommen unterschiedlichen Medien und Formaten in verschiedenen Kulturen sowie zu unterschiedlichen Zeiten zu?</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note des Essays bildet die Modulnote.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht zu 50% in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Juniorprofessur für Komparatistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

2.3 Ergänzungsmodule

Im Studienprofil 1 ist *eines* der Ergänzungsmodule zu studieren. Im Studienprofil 2 wird kein Ergänzungsmodul belegt.

EM 1: Mobilität					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.	WiSe/SoSe	Max. 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	Studienleistungen im Ausland / Lehrveranstaltungen gemäß Angebot der Partneruniversität		mind. 120 h	bis zu 150 h	
	Modulabschlussprüfung: gemäß Prüfung im Ausland			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	In dieser Variante können Studierende sich an eine andere, möglichst ausländische Hochschule ihrer Wahl begeben und dort ein Semester absolvieren. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen liegt in EM 1 der Schwerpunkt auf der Erweiterung der Selbstkompetenz der Studierenden, was durch die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms, eigenverantwortliches Arbeiten, die Entfaltung individueller Forschungsinteressen und den Erwerb von relevanten Sprach- und Fachkenntnissen im Ausland umgesetzt wird.				
3	Inhalte des Moduls				
	Dieses Modul ist in erster Linie als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von zusätzlichen im Ausland erworbenen Studienleistungen nutzbar. Über die zahlreichen ERASMUS-, Instituts- und Fakultäts-Partnerschaften der Philosophischen Fakultät, über die Austauschprogramme der Universität sowie über nationalen wie internationalen Stipendien erhalten die Studierenden die Möglichkeit, neben dem Erlernen bzw. Vertiefen einer Fremdsprache Einblicke in eine andere Kultur und Gesellschaft zu bekommen und Kontakte zu einem neuen (akademischen) Umfeld zu knüpfen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium, Exkursion, Arbeitskurs, Sprachkurs – entsprechend dem Angebot an der Gastuniversität, Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Gemäß Prüfung im Ausland				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Nachweise der Gastuniversität über wissenschaftspraktische Aktivität im Umfang von ca. 270 Stunden; Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges Die Fakultät hilft durch ihr Zentrum für Internationale Beziehungen sowie die ERASMUS-Kontakte der am Studiengang Komparatistik beteiligten Institute und Seminare bei der Suche nach geeigneten Studienorten und bei der Bewerbung für ein Stipendium.

EM 2: Berufsorientierung								
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester		Häufigkeit des Angebots		Dauer	
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.		WiSe/SoSe			
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium		Gruppengröße	
	a) Seminar: <i>Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder</i>	a) Seminar: <i>Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder</i>	30 h	30 h	60 h	60 h	30	30
	b) Seminar: <i>Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder</i>	b) Vierwöchiges Praktikum	30 h	60 h	60 h	120 h	30	1
	c) Seminar: <i>Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder</i>		30 h		60h		30	
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)				90 h			
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben in anwendungsorientierten Seminaren und ggf. in einem Praktikum eine spezifische berufliche Orientierung, die den späteren Einstieg in das Berufsleben vereinfacht.							

3	Inhalte des Moduls Die Seminare dieses Moduls eröffnen den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Berufsfelder detailliert kennenzulernen und zugleich in konkreten Übungen ihre praktischen Kompetenzen auszubauen. Es können beispielsweise Seminare des Kompetenzzentrums Schreibens sowie alle weiteren, die berufliche Praxis von Geisteswissenschaftlern thematisierenden Seminare besucht werden. Zwei der insgesamt drei Seminare können in diesem Modul durch ein vierwöchiges Praktikum ersetzt werden, das in einem selbstgewählten Tätigkeitsbereich absolviert werden kann.
4	Lehr- und Lernformen Seminare; ggf. Praktikum
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Bericht (10–20 Seiten). Der Modulbericht kann in Absprache mit einem betreuenden Dozenten beispielsweise ein Praktikumsbericht oder eine bzw. mehrere Arbeitsproben bei Besuch von berufsbezogenen Seminaren sein. Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an Seminaren; ggf. Praktikum; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 3: Vertiefendes Lernen					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Selbstständige Studien		Variabel	bis zu 270 h	1
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden erwerben ein verbreitertes und vertieftes Wissen in komparatistischen Themenbe-				

	reichen sowie zusätzliche Übung im selbstständigen komparatistischen Arbeiten.
3	Inhalte des Moduls Das Modul kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik umfassen. Diese Inhalte werden zusammen mit einer Professorin bzw. mit einem Professor abgesprochen und so ausgewählt, dass die eigenständige Beschäftigung damit ein dem Masterstudium angemessenes fortgeschrittenes Niveau erfordert. Es bietet sich z.B. die Möglichkeit zur Lektüre von Primärliteratur außerhalb von Lehrveranstaltungen.
4	Lehr- und Lernformen Selbstständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 4: Konferenzteilnahme					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Teilnahme an einer Konferenz		60 h	210 h	
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden erhalten durch die Teilnahme an einer Konferenz oder Tagung einen Einblick in aktuelle nationale und/oder internationale komparatistische Forschungsdiskurse. Sie lernen in einem				

	ausgewählten Bereich der Komparatistik den aktuellen Forschungsstand sowie aktuelle Forschungsfragen kennen. Des Weiteren nehmen die Studierenden am wissenschaftlichen Dialog teil und entwickeln die Fähigkeit, sich in der aktuellen komparatistischen Forschung zu orientieren und zu positionieren.
3	Inhalte des Moduls Im Rahmen des Moduls wird eine eindeutig komparatistisch ausgerichtete Konferenz oder Tagung besucht. Die Konferenz oder Tagung kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik thematisieren.
4	Lehr- und Lernformen Konferenzteilnahme
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an einer Konferenz; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

EM 5a: Materielle Textkultur (lateinische Sprache)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar Lateinische Papyrologie		30 h	150 h	30
	b) Übung Philologische Hilfswissenschaften		30 h	60 h	30
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erwerb theoretischer Einsichten und praktischer Kompetenzen in materialbezogenen philologischen				

	Hilfswissenschaften.
3	Inhalte des Moduls Lateinische Papyri als literarisches und nichtliterarisches Medium. Ausweitung der Betrachtung auf andere materielle Zeugnisse antiker bzw. mittelalterlicher Textüberlieferung.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Übung; Studienleistungen
5	Modulvoraussetzungen Latinum
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Klassische Philologie und Papyrologie (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstiges

EM 5b: Materielle Textkultur					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12 LP	1.–4.	WiSe/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar zur materiellen Textkultur		30 h	150 h	30
	b) Übung zur materiellen Textkultur		30 h	60 h	60
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	In dem Modul werden theoretische Einsichten und praktische Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften vermittelt. Die Studierenden erwerben so für komparatistisches Arbeiten Grundkenntnisse z.B. in der Kodikologie, Epigraphik, Paläographie, Buchwissenschaft und in den Digital Humanities, die es ihnen ermöglichen, die Materialität textueller Kommunikation kritisch				

	und als Teil einer jeweils historisch spezifischen literarischen Praxis zu reflektieren.
3	Inhalte des Moduls Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich im Zuge ihres komparatistischen Studiums mit Fragen der Materialität der textuellen Kommunikation in verschiedenen Zeiten (Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart) und Literaturen auseinanderzusetzen. Zum einen werden die Studierenden mit den einschlägigen philologischen Hilfswissenschaften und deren methodischem Instrumentarium vertraut gemacht, zum anderen wird die jeweils spezifische Materialität der textuellen Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Wissens- und Literaturproduktion adressiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Handschriftlichkeit im Mittelalter, auf dem Buchdruck in der Neuzeit sowie auf der Digitalisierung und Medienkonvergenz in der Gegenwart.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Übung, Studienleistungen
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstiges

Ergänzungsmodule 6 a-t

Im Rahmen der Ergänzungsmodule 6 a-t können weitere Sprachkenntnisse vertieft werden.

EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Vorlesung	30 h	60 h	100
	b) Seminar	30 h	60 h	30
	c) Selbstständige Studien	0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Students study together in the international group of the double master program “Cultural and Intellectual History between East and West”. They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.			
3	Inhalte des Moduls Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)			
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)			
11	Sonstige Informationen Die Unterrichtssprache ist Englisch.			

EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung

Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.- 3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	100
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	30
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient zur Vertiefung im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft. Es werden fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, sich eigenständig mit der Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und durch kritische Reflexion einschlägiger Theorien eine selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas in einem Teilbereich der finnischen Literatur zu entwickeln. Mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsthemen in Form eines Referatsvortrags und einer Hausarbeit dienen zum Ausbau fachkommunikativer Kompetenzen sowie zum Ausbau literaturwissenschaftlicher Analysekompetenzen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r				
	Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)				

11	Sonstige Informationen
----	-------------------------------

EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen		30 h	60 h	60
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen		30 h	90 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient zur Stärkung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen, zur methodischen Reflexion individueller Lernstrategien sowie zum Aufbau interkultureller Kompetenzen. Im Les- und Hörverstehen wird das Niveau C1 nach dem GER angestrebt, im Sprechen und Schreiben das Niveau B2.				
3	Inhalte des Moduls				
	In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	Sonstige Informationen

EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen) 				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit				
5	Modulvoraussetzungen				

	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar b) Selbstständige Studien		Kontaktzeit 30 h 0 h	Selbststudium 90 h 120 h	Gruppengröße 30 1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
3	Inhalte des Moduls Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6f: Griechische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übersetzungsübungen gr.-dt. Oberstufe (Sprachkurs)		30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
4	Lehr- und Lernformen Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen) 				
4	Lehr- und Lernformen				

	Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Italienisch (Romanischer Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.				
4	Lehr- und Lernformen				

	Sprachkurse; Studienleistungen
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	30
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				
3	Inhalte des Moduls Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen				

	Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt. (Sprachkurs)		30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
4	Lehr- und Lernformen Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	Sonstige Informationen

EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe		30 h	90 h	30
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe		30 h	90 h	30
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
3	Inhalte des Moduls Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6I: Niederländische Sprachpraxis - Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien			30 h	1
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erweiterung und Vertiefung der Sprachkompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form. Fähigkeit zum Verfassen komplexer niederländischsprachiger Texte mit Bezug auf das zukünftige Berufsfeld für Akademiker.				
3	Inhalte des Moduls Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 1-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)
11	Sonstige Informationen

EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen		30 h	90 h	30
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext		30 h	30 h	25
	c) Selbständige Studien			90 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur.				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GER). • verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst; • verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden; • können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln; • kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher er-				

	worbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.
4	Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Sprachkurs; Studienleistungen; selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)
11	Sonstige Informationen

EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Polnisch 3 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden				

	<p>eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurse; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B 1 (GER)</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 60: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung

Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C 1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C 2 (GER) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen) 				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit				
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		30 h	30 h	30
	b) Arbeitskurs: Textbezogene Lehrveranstaltung		30 h	60 h	30
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW		30 h	30 h	100
	d) Selbstständige Studien			30 h	
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden. • können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln. • haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert. • haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist. • haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht. • können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen. • können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen. • wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert. 				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie • Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen • Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen. • Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Haupt-/Obersem./Kolloquium, Arbeitskurs und Vorlesung; Studienleistungen; selbstständige Studien</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C 1 (GER)</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Russisch 3 Übersetzen (So-		30 h	30 h	25

	Se)			
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsorten-adäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.</p> <p>Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.</p>			
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>			
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurse; Studienleistungen</p>			
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>			
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>			
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)</p>			
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.</p>			
10	<p>Modulbeauftragte/r</p>			

	Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	Sonstige Informationen

EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Hauptseminar		30 h	120 h	30
	b) Vorlesung		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der Weiterentwicklung sprachlicher sowie Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der skandinavistischen wie komparatistischen Literaturwissenschaft. Die eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen in Auseinandersetzung mit Literatur vor allem in den skandinavischen Sprachen sowie deren adäquate Präsentation in mündlicher wie schriftlicher Form sind dabei zentral.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r				

	Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbau-modul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.</p>

EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	60
	b) Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur		30 h	30 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	150 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	In diesem Modul werden die Sprach- und Fachkompetenzen im Bereich der skandinavistischen Literaturwissenschaft weiter vertieft. Das Modul dient der Weiterentwicklung der literaturwissenschaftlichen Analysekompetenz in einem interskandinavischen Sprachkontext.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	Modulvoraussetzungen				
	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER) in einer skandinavischen Sprache				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
	Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Aktive Teilnahme an den Übungen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	Sonstige Informationen Unterrichtssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.

EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich 				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen) 				

4	Lehr- und Lernformen Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	Modulvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	Sonstige Informationen

2.5 Masterarbeit

Im Studienprofil 1 wird die Masterarbeit im Fach Komparatistik geschrieben. Im Studienprofil 2 wird die Masterarbeit im anderen Masterfach verfasst.

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	3.-4. Sem.	WiSe/SoSe	4 Monate
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Masterarbeit			900 h	1
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung und Diskussion komplexer Forschungsinhalte.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik und Theorie sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 4 Monate, der Umfang ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge).</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit sind den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge zu entnehmen.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Nachweis der erfüllten Studienvoraussetzungen</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Masterarbeit</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Masterarbeit, Bearbeitungszeit 4 Monate, Umfang ca. 60 Seiten (ohne</p>				

	Literaturverzeichnis und Anhänge)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studienprofil 1 (Pflichtmodul im 1-Fach-Master Komparatistik)
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Juniorprofessur für Komparatistik
11	Sonstige Informationen

3. Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik

Studienprofil 1

Semester	BM1 Einführung in die Komparatistik I (6 LP)	BM2 Einführung in die Kom- paratistik II (12 LP)	SM1 Literarischer Text und literaturwis- senschaftliche Theorie (12 LP)	SM2 Weltliteraturen (9 LP) oder SM3 Medialität (9 LP)	EM (12 LP)	Masterarbeit	Σ LP
1	Ring-VL (Block) (2 LP) Übung (3 LP) MAP (1 LP)	HS (4 LP) MAP (2 LP)	HS (6 LP)				18
2		VL (3 LP) Übung (3 LP)	VL (3 LP) MAP (3 LP)		Verschiedene Lehrformen (6 LP)		18
3				VL (3 LP) HS (5 LP) MAP (1 LP)	Verschiedene Lehrformen (6 LP)		15
4						30	30
Σ LP	6	12	12	9	12	30	81

Studienprofil 2

Semester	BM1 Einführung in die Komparatistik I (6 LP)	BM2 Einführung in die Komparatistik II (12 LP)	SM1 Literarischer Text und literaturwissen- schaftliche Theorie (12 LP)	SM2 Weltliteraturen (9 LP) oder SM3 Medialität (9 LP)	Σ LP
1	Ring-VL (Block) (2 LP) Übung (3 LP) MAP (1 LP)	HS (4 LP) MAP (2 LP)			12
2		VL (3 LP) Übung (3 LP)	HS (6 LP)	VL (3 LP)	15
3			VL (3 LP) MAP (3 LP)	HS (5 LP) MAP (1 LP)	12
4					
Σ LP	6	12	12	9	39

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Die Inanspruchnahme von individuellen Studienberatungen zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der Studienberatung zur Verfügung. Auch die Fachschaften sind Anlaufstellen für Fragen zum Studium.